

Förster
gl.

Göttingen 17 April 60

881

Lieber Herr!

Indem ich Ihnen meine herzlichsten Dank
für Ihre gütige Mittheilung über das Sage, kenne
ich das nicht auf äußerliche Weise dank aus-
sprechen, weil meine Zeit für die Englische Kirche
in Anspruch genommen ist. Ich bitte Ihnen nur meine
Hoffnung, indem ich Ihnen an der Sache sein kann für die
I. I. I. für die Gegenwart gefallt habe. I. wird
auf et corona von Lotze engagieren.

Sie sind sehr wohl als Begünstigter dankbar, die
ich Ihnen meine herzlichsten Wünsche G. Cramer
gesehen habe. So ist ein sehr tüchtiger & gründlicher
jüngere Mann? und Ihnen wohl Mangel an Klugheit
nicht? dessen hiesigen Freundesverhältnissen
gutes Leben, falls es Sie nicht in Berlin anheft.
Erfolg ist nicht in Berlin gesehen, als
Cramer dort ist. So hat es mich meine Hoffnungen, die
ich sehr dringend wünsche zu besorgen können. Die

199
wieder ein einen großen Vorteil erwirken, wenn die
beifolgende Summe sich ein zinslosiges Darlehen
auf bald besorgen wollen. Gegen jede Obliegenheit
die Angehörigen, die vollständig auf eigene, meine Kosten
besorgt. Auf Bitte der Familie, die Außenverpflichtungen
haben 2. die Zurückzahlung anzulegen 2. falls die
Kisten auf ihre Kosten zu bezahlen sind, auf ein Bank
Kontingente zu leisten. Ihre Angelegenheiten will ich zu
guten befähigen, falls sie es sich fortwährend
ganz eigenmächtig werden können, eine Summe nicht
zahlen, das den ich auf ein Jahr habe ich habe.

Rechtlich ist etwas zu tun zu zeigen. Ich will
leben, wenn ich Ihnen persönlich antworten.
Vorläufig bitte ich die auf Ihre Liebenswürdigkeit
2. meine Güte zu zeigen die gute Angelegenheiten.

(Bitte ^{beizubringen} Familie 2. Prof. Dittus zu geben.)

Hiermit ersucht, so geben Sie ein über
2. die meine Angelegenheiten ein über. Herzl.

In diesem Falle
G. Feinmüller

Acta der Gesandtschaften No. 8. an Kaiserhof

Die zwei letzten, welche Sie von Gumboldt'schen Wädel
bestehen. St. altes d. einem Kinde zu Anfertigung
übergeben — besorgen Sie sich jetzt als Einzelne
auf Göttingen an Dr. Teichmüller, Altm.
bei Christl. Josten.

... ..

... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

(... ..)

... ..
... ..
... ..